



first step 2018

20.04. - 11.05.2018

Galerie des BBK Rheinland-Pfalz
Am Judensand 57 b, Mainz

Mit Förderung durch



RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG
UND KULTUR

Moritz Bulla

Vita

geb. 1991 in Konstanz

seit 2016 Kunsthochschule Mainz, Malereistudium,

Vertr. Prof. Shannon Bool

2014 - 2016 Kunsthochschule Mainz, Malereistudium,

Vertr. Prof. Sabine Tress

2013 - 2014 Basisklasse Kunststudium, Kunsthochschule Mainz

Ausstellungen

2017 „grind | repulsion“, Ausstellungsraum Bungalow,

Kunsthochschule Mainz

2017 „baustelle 10“,

Kunsthalle Neuwerk, Konstanz

Kontakt

Bleichstraße 42

65183 Wiesbaden

mobil 017621411369

moritz.bulla@gmx.de



„JFK“, 2017, Natodraht, Ventilator, Stahlstangen, Kabelbinder, 240 cm x 215 cm x 60 cm



„the dragon and the rose“, 2017, Mischtechnik auf Leinwand, 160 cm x 120 cm



„modern_legacy_affinity_robots“, 2017, Mischtechnik auf Leinwand, 180 cm x 150 cm
Ausstellungsansicht



„liberty island“, 2018, Sichtschutznetz, Wachs, Kabelbinder, 30 cm x 20 cm,
Teil der Installation

Statement

In meiner Arbeit beschäftige ich mich mit meiner Umgebung, meinem Umfeld, mit dem was ich aufnehme, sehe, konsumiere, was an mir vorbeizieht. Sie spiegelt meine subjektive Sicht auf einen grauen, rauschenden, dröhnenden, unzufriedenstellenden, alles überdeckend und verschlingenden Matsch des Alltags, dessen Zerfall und den verzweifelten Versuchen der Erneuerung und Heilung.

Grit Reiss

Vita

geb. 1970 in Leipzig
1989 - 1991 Studium an der DHfK Leipzig
1992 - 1997 Lehramtsstudium in Freiburg
2011 - 2015 Studium an der Kunsthochschule Mainz
seit 2016 Meisterschülerstudium, Kunsthochschule Mainz,
Prof. Judith Samen

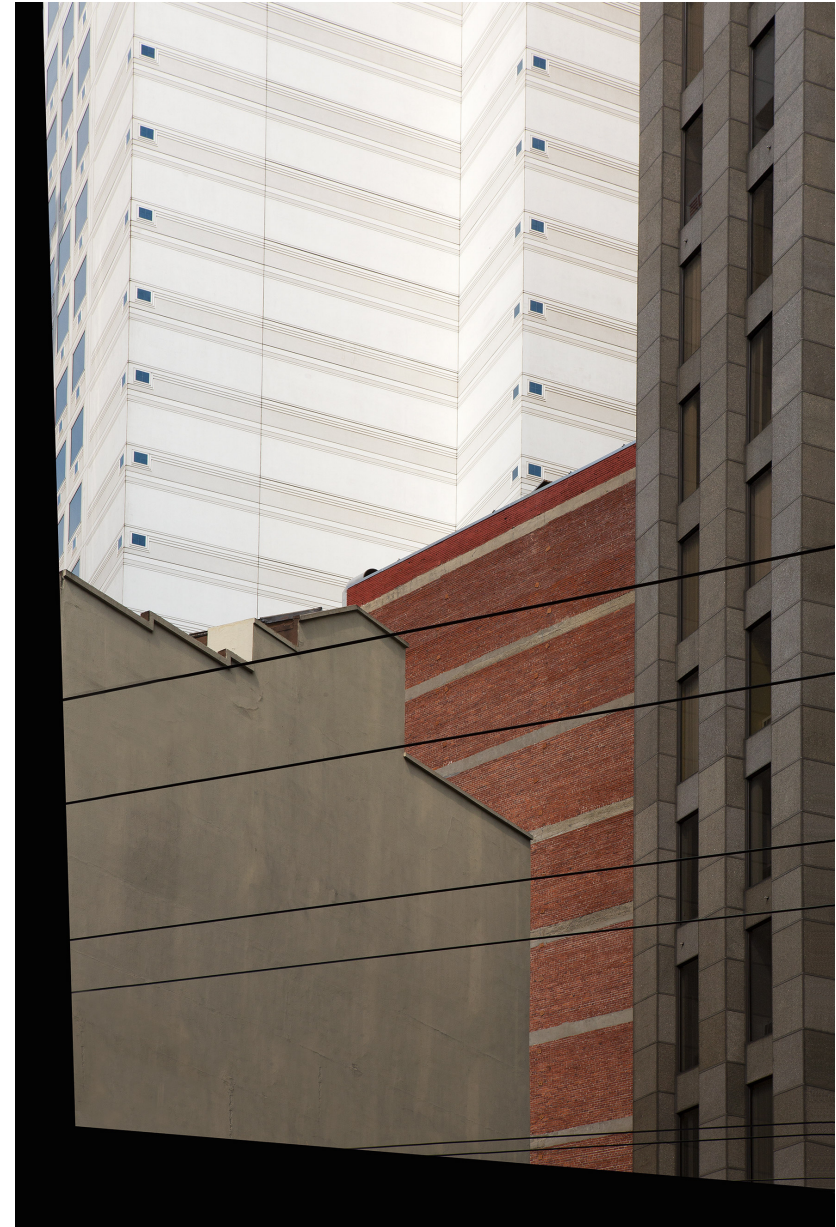
lebt und arbeitet in Mainz

Ausstellungen

2018 „shifted“, Meisterschülerausstellung Kulturschmiede, Nieder-Olm
2018 „first step“, Gruppenausstellung des BBK RLP, BBK Galerie, Mainz
2017 „losgelöst“, Raumstation 3539, Gießen, im Rahmen der GIENNALE
2017 „leerelos“, Künstlertrio TERZ, Kunstverein Eisenturm Mainz
2017 „Dreimalklingeln“, Gruppenausstellung, Mainz
2016 „Junge Positionen“, Gruppenausstellung, Kunst direkt, Mainz

Kontakt

mobil 01726314145
gritreiss@yahoo.de



„Raumkonstellation (Frisco)“, 2017, c-print 60 x 90 cm



„Transmuter“, 2018, c-print auf Alu-Dibond, 55 x 60 cm



„Raumkonstellation (FraMa)“, 2017, c-print, 60 x 90 cm



„Rotes Holzkonstrukt“, 2017, c-print, 35 x 46 cm

Statement

EXCERPTS OF REAL

In meinen Arbeiten setze ich mich mit visueller Wahrnehmung auseinander und hinterfrage perzeptive Gewohnheiten. Excerpts of real arbeitet mit visuellen Spuren menschlicher Existenz im urbanen Raum. Die abstrakten Farb- und Formkonstrukte fotografiere ich, um sie im Bearbeitungsprozess aus ihrem Kontext zu lösen. Diesen ersetze ich durch monochrome Flächen. Dabei arbeite ich mit Schwarz als Bildbereich der Fotografie, der keine Abbildungsinformation enthält und Raumtiefe suggeriert. Die Setzungen monochromer Farbflächen sind hingegen das Ergebnis eines intensiven künstlerischen Entscheidungsprozesses, bei dem die narrative Kraft jeder einzelnen Farbnuance und Form sorgfältig auslotet wird. Es entstehen Bilder, die zu Assoziationen herausfordert und auffordern, als virtuelle Bildhauerei wahrgenommen zu werden.

Alo Valge

Vita

geb. 1991

2017 Kunsthochschule Mainz

2016 Estnische Kunstakademie (Malerei, MA)

2011 – 2016 Universität Tartu (Malerei, BA)

Ausstellungen (Auswahl)

2017 Tartu jährliche Kunstaussstellung, Tartu Haus der Künstler, Tartu,

2017 Virtuelle Ausstellung der „Lift Art Gallery“

2017 Ausstellung der Finalisten „Young Painters Prize“

VDA parody salės Titanikas, Vilnius

2017 „RIGHT NOW / JUST NÜÜD“, jährliche Ausstellung

der estnischen Künstlervereinigung, Neue Kunst Museum, Pärnu

2017 „Wall of Shame“, Gallery 3,14, Tallinn

2016 „Viva Arte Viva“, ARS-Projektraum, Tallinn,

2016 „Mimikri“, Hauptbahnhof Tallinn, Tallinn

2016 „Wiedergeburt der Venus“, BA of fine arts Abschlussausstellung,
Tartu Haus der Künstler, Tartu

Kontakt

Westendstr. 24

65195 Wiesbaden

mobil +372 53406995

alo.valge@gmail.com

Statement

In der Malerei habe ich kein dauerhaftes Thema bei dem ich ständig bleibe, ich wechsele die Themen immer wieder. Jedes weitere Gemälde muss in irgendeiner Art eine Herausforderung sein.

Vor kurzem malte ich eine Serie von Plastiktüten so, dass eine Tüte oder eine Verpackung einen Menschen repräsentiert. Aber dann ging ich einfach raus aus dem Atelier, habe alltägliche Situationen fotografiert und danach versucht, diese Szenen in Farbe umzusetzen. Ich versuche immer, irgendwelche interessanten Farbkompositionen, irgendwelche Stellen oder eine Art von Licht und Schatten zu finden, was inspirierend ist, etwas, was unmöglich ist, in Worten auszudrücken. Das Leben besteht aus Bildern – ein Schild auf einer Wand, Werbung im Fernseher, Kaugummi auf dem Boden eines Hauptbahnhofs oder die Augen eines Liebhabers.

Als Künstler nehme ich mir die Freiheit, diese Situationen auf der Leinwand wieder zu erleben.



„Checkpoint Charlie“, 2018, Öl auf Leinwand, 100 x 140 cm



„Mittlere Bleiche & Neubrunnenstrass2“, 2017, Öl auf Leinwand, 100 x 150 cm



„Shoeless in Rossmann“, 2017, Öl auf Leinwand, 140 x 100 cm



„Ghetto“, 2018, Öl auf Leinwand, 140 x 100 cm